

## Reduzierventil 473 301



### Applikation

Vielfältige Anwendungen, zum Beispiel Druckreduzierung der Bremsdrücke an einer Nachlaufenkachse.

### Zweck

Reduzierung des eingesteuerten Drucks in einem bestimmten Verhältnis, sowie schnelle Entlüftung der nachgeschalteten Bremsgeräte.

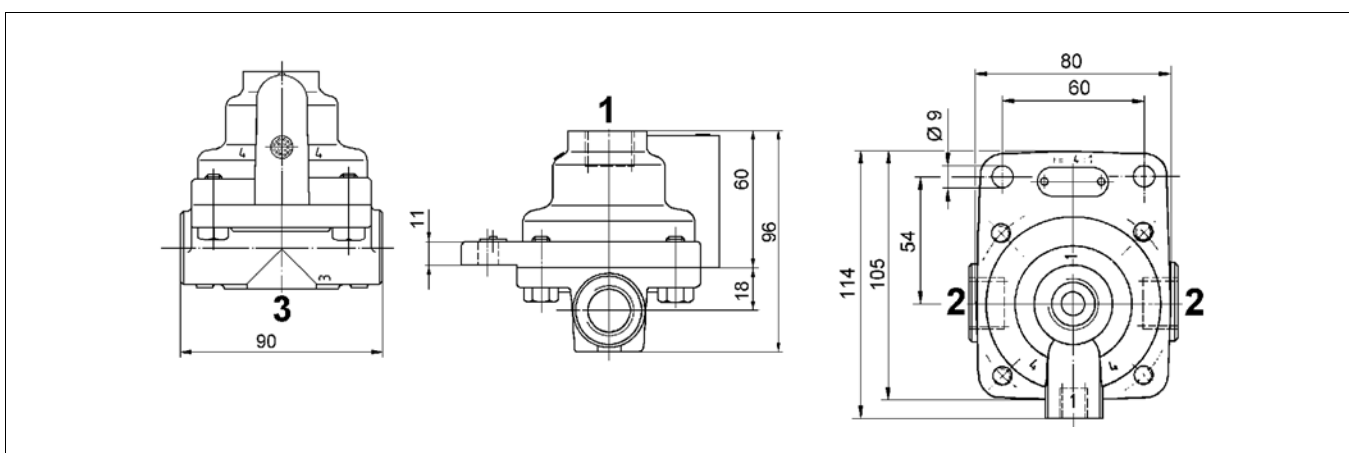
### Wartung

Eine besondere Wartung, die über die gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen hinausgeht, ist nicht erforderlich.

### Einbauempfehlung

- Bauen Sie das Reduzierventil senkrecht ein, so dass die Entlüftung 3 nach unten zeigt.
- Befestigen Sie das Reduzierventil mit zwei Schrauben M8.

### Einbaumaße



### Anschlüsse

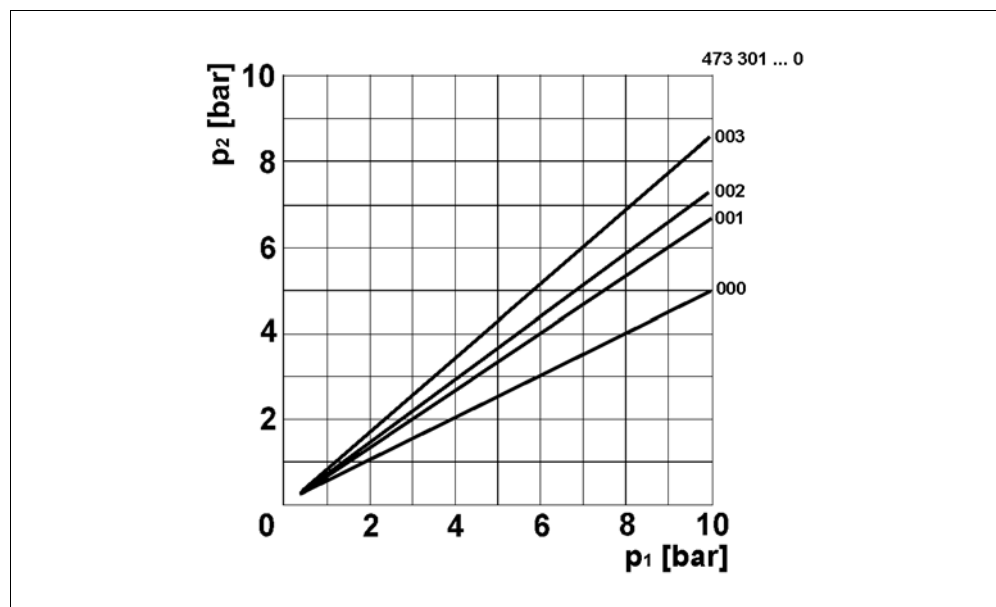
1	Energiezufluss	2	Energieabfluss	3	Entlüftung
---	----------------	---	----------------	---	------------

# Reduzierventil 473 301

## Technische Daten

Bestellnummer	473 301 000 0	473 301 001 0	473 301 002 0	473 301 003 0
Druckuntersetzungsverhältnis	2:1	1,5:1	1,35:1	1,15:1
Anschlussgewinde	M 22x1,5 - 15 tief			
Max. Betriebsdruck	10 bar			
Zulässiges Medium	Luft			
Thermischer Anwendungsbereich	-40 °C bis +80 °C			
Gewicht	0,9 kg			

## Druckdiagramm

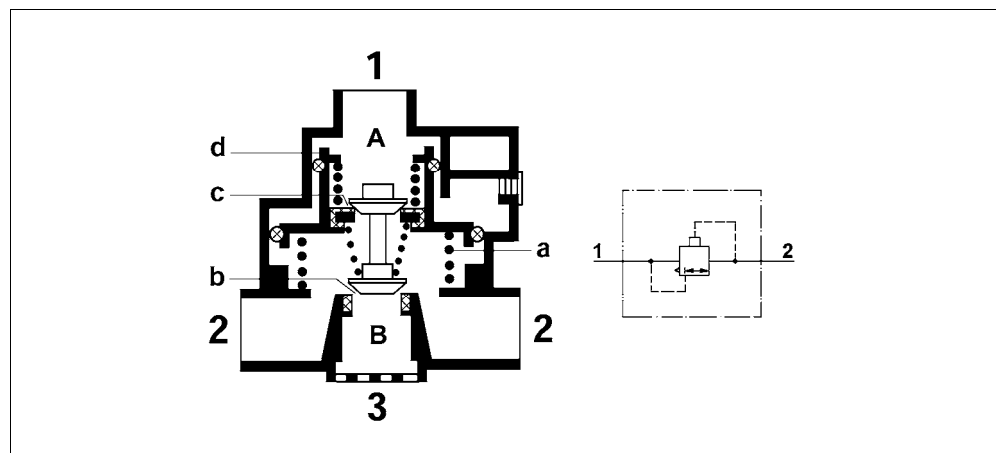


### Legende

$p_1$  Ausgesteuerter Druck

$p_2$  Eingesteuerter Druck

## Wirkungsweise



Über den Anschluss 1 strömt Druckluft in den Raum A und bewegt den Stufenkolben (d) gegen die Kraft der Druckfeder (a) abwärts. Das Auslassventil (b) wird ge-

geschlossen und das Einlassventil (c) geöffnet. Die Druckluft strömt über den Anschluss 2 zu den nachgeschalteten Bremsgeräten.

Gleichzeitig baut sich im Raum B ein Druck auf, der die Unterseite des Kolbens (d) beaufschlagt. Sobald Kräftegleichheit auf der Unterseite und der kleineren Oberseite des Stufenkolbens (d) erreicht ist, wird der Kolben angehoben und das Einlassventil (c) geschlossen. Das Verhältnis der Drücke entspricht dann dem Verhältnis der beiden Flächen des Stufenkolbens.

Sinkt der Druck am Anschluss 1, so wird durch den nun höheren Druck im Raum B der Stufenkolben (d) aufwärts bewegt. Das Auslassventil (b) öffnet sich und über die Entlüftung 3 erfolgt eine dem Steuerdruck entsprechende teilweise oder völlige Entlüftung der nachgeschalteten Bremsgeräte. Durch die Druckfeder (a) bleibt der Stufenkolben auch im drucklosen Zustand immer in seiner oberen Endstellung.